



Häufigkeiten von vererbaren Krankheiten beim Aussie

Überarbeitet März 2013

Die unten aufgeführte Liste von genetisch bedingten Problemen beruht auf den Daten die im „ASHGI Comprehensive Breed Health Survey“ von 2009 bis 2010 gesammelt wurden. Diese Merkmale sind erblich. Sie wurden in etwa der Reihenfolge der Häufigkeit ihres Auftretens aufgeführt. Zu bedenken ist, daß die Anzahl der betroffenen Hunde bei jedem der Merkmale ein Indikator für eine noch höhere Anzahl Hunde ist, die Gene dafür tragen. Manche seltenere Probleme die in der Rasse auftreten werden nicht aufgeführt, da sie im oben genannten Bericht nicht gelistet waren.

Extrem häufig (10 % oder mehr Hunde gelistet):

MDR1 (die Mutation wird laut Labor der Washington State University (Veterinary Clinical Pathology Lab) in 50 % der Australian Shepherds gefunden)
 Autoimmunerkrankungen (alle Formen)
 Moderate bis schwere Allergien (milde Allergien können bei nahezu allen Individuen auftreten)
 Hüftgelenkdysplasie
 Fehlende Zähne

Sehr häufig (4-9 %)

Nabelbruch
 Katarakt
 Hämangiosarkom
 Epilepsie
 Hochgezogene Hoden
 Ellbogendysplasie
 Spondylose (wird für gewöhnlich nicht als rassetypische Erbkrankheit erachtet, kann aber dennoch ererbt sein; die Häufigkeit des Auftretens macht dies wahrscheinlich)

Häufig (2-3 %)

Gebissfehler (Überbiss, Unterbiss, wry bite (schiefer Biss) und anterior crossbite (vorderer Kreuzbiss))
 Distichiasis
 Demodikose
 Futtermittelallergien
 Kreuzbandriss (erworben oder auch genetisch vorbedingt)
 Ohreninfektionen (wahrscheinlich im Zusammenhang mit Allergien)
 Zu viel Weiss
 Mit Natural Bobtails verknüpfte Defekte (Knickruten, ineinander übergehende Wirbel,

Geburtsdefekte(vermeidbar, indem man keine NBT x NBT Verpaarungen vornimmt))
Lymphome
Kehlkopflähmung

Nicht häufig (1 %)

Progressive Rod Cone Degeneration (PRCD)
Collie Eye Anomalie (CEA)
Dilute (Aufhellung von schwarzem oder leberfarbenem Pigment, nicht Dilute Flecken)
Osteochondritis desicans er Schulter (OCD)
Nierendysplasie
Pelger-Huet Anomalie positiv
Urat Kristalle
Iris Kolobom
Gelbe Farbe

Selten (<1%)

Cushing Syndrom
Membrana Pupilaris Persistent (Iris zu Cornea oder Iris zu Linse – andere Formen beeinträchtigen nicht die Sehfähigkeit)
Congenitale Herzfehlbildungen (eingeschlossen patent ductus arteriosus und persistierender rechter Aortenbogen)
Patella Luxation
Muskeldystrophie

übersetzt von Sandra Zilch